

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.05.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	UFR
----------------	-----

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	UFR
Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Michael Hollmann	CDU
Georg von Maltzan	CDU
Sandra Wandt	SPD
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Beate Sydow	Ortsamt Ost
Martin Hartmann	Stadtamt
Laura Hennig	Auszubildende

Gäste

Ronny Kluth	Förderverein FFw Gehlsdorf Feuer und Flamme
Einwohnerinnen und Einwohner	ca. 10

Sachkundige Einwohner

Erika Reißmann	Bauausschuss
Manuela Bruhn	Kultusausschuss

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
 - 5.1 Auswertung der Verkehrsschau Gehlsdorf/Langenort/Krummendorf am 30.04.2019
- 6 Budget der Ortsbeiräte
- 7 Anträge
 - 7.1 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Neubau einer Lagerhalle, Rostock, Zum Tanklager 5, Az. 03498-18
 - 7.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Temporäre Errichtung einer Containeranlage bestehend aus 4 Containern einschl. eines Sanitärcontainers für 2 Jahre, Rostock, Am Skandinavienkai 4, Az. 00946-19
 - 7.3 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Voranfrage zur Erweiterung eines Wohnheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr.25, Az.: 01661-18
 - 7.4 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Voranfrage zur Erweiterung eines Pflegeheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr. 25, Az.: 01767-18
- 8 Berichte der Ausschüsse
 - 8.1 Kultusausschuss
 - 8.2 Bauausschuss
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Ausschussmitglieder des Ortsbeirates, die Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner.
Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 14.05.2019 und am 22.05.2019 im Stadtanzeiger Nr. 10 sowie auf der Internetseite: www.rostock.de/ksd.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 von 9 Mitgliedern gegeben.
Ein besonderer Dank geht an Frau Reißmann, die für den Ortsbeirat an der Verkehrsschau teilgenommen hat und diese im Punkt 5.1. auswerten wird.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Herr Massenthe verliest die Nachtragstagesordnung.

Herr Westphal bittet darum, den Punkt 7 „Budget der Ortsbeiräte“ vor den Punkt 6 „Anträge“ vorzuziehen.
Es wird Herr Hartmann, Stadtamt, zu diesem Punkt anwesend sein.

Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag, somit ist die Nachtragstagesordnung in der geänderten Form bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2019
--------------	---

Herr Massenthe:

Es sind keine Einwendungen der Ortsbeiratsmitglieder zur Niederschrift eingegangen. Somit gilt diese als genehmigt.

TOP 4	Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--------------	--

1. Bürger:

- Die Niederschriften der Ortsbeiratssitzungen Gehlsdorf/Nordost vom März und im April 2019 sind bisher nicht im Internet einsehbar

Festlegung: Klärung durch das Ortsamt und Mitteilung an den Bürger

2. Herr Massenthe:

- Verliest das Schreiben der Amtsleiterin des Kämmereiamtes zu den „Eckwerten des Haushaltsentwurfes 2020/2021“, worüber schon in der Aprilsitzung informiert wurde
- Frage an das Ortsamt, wie sich der Ortsbeirat jetzt hinsichtlich der beiden vertagten Anträge des Ortsbeirates an die Bürgerschaft zur Petersdorfer Str. und zur fehlenden Beleuchtung des geplanten Radweges nach Nienhagen verhalten soll?

Herr Westphal:

- beide Anträge hat die Bürgerschaft am 15.05.2019 vertagt, es gab verschiedene Voten

in Bürgerschaftsausschüssen

- am 28.08.2019 ist die erste Sitzung der Bürgerschaft zur Behandlung von Angelegenheiten nach den Kommunalwahlen und die Konstituierung
- die Anträge sind also nicht erledigt, sie bleiben bestehen
- Das Fachamt Amt für Verkehrsangelegenheiten hat Stellungnahmen zu den Anträgen abgegeben
- Der Ortsbeirat Toitenwinkel hatte am 23.05.2019 den Antrag des OBR Gehlsdorf/Nordost „Bauliche Instandsetzung der Petersdorfer Str. „ auf seiner Tagesordnung und diesem zugestimmt
- Der Amtsleiter Herr Tiburtius hat hier zum Zustand der Straße informiert, sowie zu den notwendigen Maßnahmen, um hier eine grundlegende Verbesserung des Straßenzustandes zu erreichen – die Beschlussfassung zu den notwendigen Haushaltsmitteln erfolgt aber durch die Bürgerschaft
- Evtl. wird der Ortsbeirat Toitenwinkel einen eigenen Antrag zur Petersdorfer Straße in die Bürgerschaft einbringen
- Das Schreiben von Frau Kamke zielt darauf ab, dass es vorteilhaft für alle Beteiligten ist, wenn die Wünsche der Ortsbeiräte nicht erst bei Vorlage des Haushaltsplanentwurfes bekannt werden, sondern laufend an die Fachämter herangetragen werden

Herr Massenthe:

- die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsanlagen für die Petersdorfer Str. zielte darauf ab, dass die Petersdorfer Straße unabdingbar zu erneuern ist
- Die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus hat den OBR-Antrag zur Petersdorfer Str. gleich zu Beginn mit einer Änderung der Tagesordnung vertagt, da der OBR Toitenwinkel diesen auch noch in seiner Sitzung behandeln möchte – somit gab es kein Rederecht für den OBR-Vorsitzenden Gehlsdorf/Nordost
- der Finanzausschuss hat dann den Antrag auch vertagt
- Die Ortsbeiratsvorsitzende Toitenwinkel hat sich in der OZ kritisch zu den Schließungen der Ortsämter aufgrund der personellen Engpässe in der Vergangenheit geäußert, der Vorsitzende des Ortsbeirats Gehlsdorf/Nordost hätte sich dieser Aktion gern angeschlossen
- Es wird erwartet, dass sich das Zusammenwirken der angrenzenden Ortsbeiräte wieder vernünftiger gestaltet

Herr Westphal:

- Herr Tiburtius war auf der OBR-Sitzung Toitenwinkel zu einem anderen TOP eingeladen worden und hat dann noch Ausführungen zum Antrag „Petersdorfer Str.“ gemacht, mit dem Hinweis, dass letztlich die Bürgerschaft hierzu entscheidet
- Der Ortsbeirat Gehlsdorf erhält einen Auszug aus der Niederschrift der OBR-Sitzung Toitenwinkel zu diesem Thema
- In den vergangenen Wochen war es aufgrund der personellen Situation in den Ortsämtern leider nicht immer möglich alle Sprechzeiten abzusichern, es gab einzelne Schließungen aber auch die Vor- und Nachbereitung der OBR-Sitzung gestaltete sich schwierig
- Die Zeitverzögerung war sicherlich für die Sache nicht gut, dass Toitenwinkel nicht in der ursprünglichen Beratungsfolge war, ist auch ein Fehler des Ortsamtes
- Frau Knitter ist gleichberechtigt als Ortsbeiratsvorsitzende im Ortsamtsbereich

Herr Massenthe:

- Im Zusammenhang mit dem B-Plan-Verfahren Gewerbegebiet „An der Petersdorfer Straße“ gab es die Bitte an das Ortsamt, dass der OBR Gehlsdorf/Nordost in die Bera-

tungsfolge einbezogen wird. Dies wurde durch das Ortsamt abgelehnt, da die Fläche nicht direkt angrenzt.

- Der OBR Antrag bezieht sich nur auf das Teilstück der Petersdorfer Str. im Ortsbeiratsbereich Gehlsdorf/Nordost
- Die Petersdorfer Straße hat aber nicht nur große Bedeutung für den Bereich Gehlsdorf/Nordost sondern weiterhin auch für Toitenwinkel und für den gesamten Nordosten und ist darüber hinaus von großer Bedeutung für die gesamte Stadt
- Mit dem „Nordosten wird Rostock erst rund“ – so sollte zukünftig wieder verfahren werden – alle sollten an einem Strang ziehen

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Auswertung der Verkehrsschau Gehlsdorf/Langenort/Krummendorf am 30.04.2019
--

Frau Rißmann wertet die Verkehrsschau Gehlsdorf/Langenort/Oldendorf und Krummendorf am 30. April 2019 aus.

Teilnahme:

- Frau Rißmann für den Ortsbeirat Gehlsdorf
- 2 Vertreter des Polizeireviers Dierkow
- Frau Stark, Amt für Verkehrsanlagen
- Herr Jandt Verkehrsbehörde
- Frau Klut Amt für Stadtgrün

Entsprechend der allg. Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung sind regelmäßige Verkehrsschauen zur Überprüfung des Zustandes und der Sichtbarkeit der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie zur Beseitigung möglicher Gefahren im öffentlichen Verkehrsraum vorgeschrieben.

Die o. g. Bereiche wurden befahren, abgeleitete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden beschrieben und Festlegungen und Zuständigkeiten abgeleitet.

Das Protokoll (5 Seiten) haben alle OBR-Mitglieder vom Ortsamt erhalten.

Frau Rißmann erläutert einige Punkte ausführlich:

- An der Senke Up'n Warnowsand ist eine Reparatur notwendig
- Oldendorfer Str. 35 d – unzulässiges Parken im Seitenbereich auf der Grünfläche
- Schäden in der Petersdorfer Str. – Seitenbereich abgebrochen – unverzügliche Reparatur notwendig
- Wegweisung nicht über Krummendorf sondern über Südtor – soll jetzt endlich erfolgen
- Die Sperrlinien LSA Pressentinstr. sind kein Verbot sondern ein Gebot – Abbiegen in die Einfahrten möglich
- Sichtfelder Ausfahrt Richtung Schule Pressentinstr. sind zu vergrößern, evtl. unter Inanspruchnahme weiterer PKW-Stellflächen

Hinweise:

1. Die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, fahren oft verkehrswidrig an den vor der LSA haltenden Fahrzeugen vorbei. Die Polizei sollte hier mehr Präsenz zeigen
2. Veränderungen im Ausfahrtbereich der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf wurden abgelehnt - Sichtbehinderungen

TOP 6 Budget der Ortsbeiräte
--

Herr Westphal.

- Der Antrag zur Verwendung der Mittel des Ortsbeirates Gehlsdorf/Nordost ist entsprechend Beschlussfassung durch die Ev. Kirchgemeinde erstellt worden und mit Finanzplan fristgerecht im Stadtamt bei Herrn Hartmann zur weiteren Bearbeitung eingegangen
- Der Antrag wurde bewertet und festgestellt, dass ein Zuwendungsbescheid aus rechtlichen Gründen nicht an die ev. Kirchgemeinde erfolgen kann
- Hierzu gab es verschiedene Gespräche im Amt, um Lösungsmöglichkeiten zu finden

Herr Hartmann:

- Die eingereichten Antragsunterlagen der Ev. Kirchgemeinde waren gut (Unterlagen würden von der Kirchgemeinde ja sonst nicht weiter eingereicht)
Die Stadtverwaltung möchte das Kirchenplatzfest 2019 auch gerne fördern.
- Als problematische Schwachstelle hat sich die Ev. Kirchgemeinde (Körperschaft des öffentl. Rechts) erwiesen, die so keine weitere Zuwendung aus Steuermitteln erhalten kann
- Antragsteller können sein Vereine, natürliche Personen auch der Ortsbeirat selbst
- Es müssen nicht zwingend juristische Personen sein
- Aufgrund der zeitlichen Nähe der geplanten Veranstaltung wäre der Ortsbeirat selbst ein geeigneter Antragsteller, um hier kurzfristig die Bewilligung der Zuwendung zu ermöglichen
- Der Antrag liegt vor, es ist nur ein anderer Antragsteller zu finden und der Finanzplan ggf. anzupassen
- Ausgaben können mit Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides getätigt werden
- Es sind 3 Monate Zeit für den Verwendungsnachweis

Herr Massenthe:

- Teilnahme an bisher zwei Schulungen zum Budget – hier wurde darauf abgestellt, dass der OBR selbst nicht Antragsteller sein darf
- Überrascht, dass dies nun doch möglich sein soll – alle hier eint der Wille eine möglichst kurzfristige Möglichkeit zu finden, dass ein Zuwendungsbescheid für das Kirchenplatzfest zu Stande kommt
- Lehnt es ab, die Zuwendung auf seinem Privatkonto zu verwalten – Kontoführungsbühren, ggf. Probleme mit dem Finanzamt.....
- Erwartet ein Schreiben von der Verwaltung, dass der OBR als Maßnahmeträger selbst die Zuwendung aus seinem eigenen Budget erhalten könnte

Herr Westphal:

- Es gilt für alle Kirchen, dass diese nicht Antragsteller sein können – Kirchen sind eine Körperschaft
- Problematisch könnte es sei, wenn schon Ausgaben durch die Kirchgemeinde getätigt wurden – hier ist der Finanzplan zu verändern und ggf. Maßnahmen sind heraus zu nehmen
- Der Zuwendungsbescheid könnte dann entsprechend erstellt werden
- Heute reicht es, dass ein neuer formloser Antrag gestellt wird und der Finanzplan dann kurzfristig neu eingereicht wird

- Auch bei anderen Einwohnerfesten im Ortsamtsbereich gibt es Probleme, wenn sich kein Verein findet
- Die Frage der Kontoeinrichtung bei der Verwaltung sollte durch die Verwaltung geprüft werden (Herr Hartmann sagt zu, dies zu prüfen)

Frau Reinders:

- Hat sich in Eigeninitiative an die Verwaltung gewandt, mit der Bitte, Abhilfe zu schaffen oder eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen
- Hauptanliegen ist, das Geld nicht verfallen zu lassen

Herr Hollmann

- ist überrascht, dass der OBR als Träger auftreten darf
- Vorschlag: Einrichtung eines Personenkontos für den OBR durch die Verwaltung
- Die Kirchgemeinde hat auch ein Unterkonto eingerichtet z. B. auch für die Spendengelder
- Bei den Vereinen muss im Vereinszweck eine solche Maßnahme wie ein Einwohnerfest auch in der Satzung genannt werden, deshalb ist es für die Vereine schwierig, hier einfach zuzusagen
- Die Segelvereine haben sich bisher nicht am Kirchenplatzfest beteiligt, dies wurde schon seit 2003 versucht

Es wird dieser Tagesordnungspunkt unterbrochen und außerhalb des Sitzungssaales ein Telefongespräch mit einem Mitglied des Vereins „Feuer und Flamme“ der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf geführt, da mehrfach in der Diskussion hinterfragt wurde, ob nicht doch der Feuerwehrverein kurzfristig als Antragsteller einspringen könnte.

Die Sitzung entsprechend Tagesordnung wird fortgeführt.

Kurz vor dem TOP 10 erscheint Herr Ronny Kluth, Feuerwehrverein Gehlsdorf.

Herr Kluth erklärt die Zustimmung im Namen des Feuerwehrvereines, als Antragsteller für das Kirchenplatzfest 2019 die Zuwendung aus dem Budget des Ortsbeirates Gehlsdorf/Nordost zu beantragen.

Herr Hollmann wird die Überarbeitung des Finanzplanes und dann auch die Abrechnung unterstützen

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost beschließt das Kirchenplatzfest 2019 mit einer Summe von 3000,-- € aus dem Budget des Ortsbeirates entsprechend dem vorliegenden Antrag des Vereins „Feuer und Flamme“ der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf zu unterstützen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Neubau einer Lagerhalle, Rostock, Zum Tanklager 5, Az. 03498-18

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zum Bauantrag: Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Neubau einer Lagerhalle, Rostock, zum Tanklager 5, Az. 03498-18.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Temporäre Errichtung einer Containeranlage bestehend aus 4 Containern einschl. eines Sanitärcontainers für 2 Jahre, Rostock, Am Skandinavienkai 4, Az. 00946-19

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zum Bauantrag Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Temporäre Errichtung einer Containeranlage bestehend aus 4 Containern einschließlich eines Sanitärcontainers für 2 Jahre, Rostock, Am Skandinavienkai 4, Az. 00946-19

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.3 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Voranfrage zur Erweiterung eines Wohnheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr.25, Az.: 01661-18

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zum Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren Voranfrage zur Erweiterung eines Wohnheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr. 25, Az. 01661-18.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.4 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Voranfrage zur Erweiterung eines Pflegeheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr. 25, Az.: 01767-18

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zum Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren: Voranfrage zur Erweiterung eines Pflegeheimes mit einem Anbau, Rostock, Fährstr. 25, Az. 01767

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Bruhn:

- Vorbereitung des Kirchenplatzfestes
- Erläuterung einzelner Programmpunkte
- Verteilung der Flyer (auch im Sitzungssaal) läuft gegenwärtig
- 2019 Orange T-Shirts wieder mit der Ausschrift „Gehlsdorf ist irre“

Herr Hollmann:

- Dank an die vielen Spender – es ist wieder eine große Summe zusammengekommen
- Es gibt eine Bilderschau mit Fotos von T-Shirt-Trägern an vielen Orten der Welt

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Jäger:

- Nachfrage zum Bauvorhaben Gehlsheimer Str. 20, temporäre Tagesklinik und ggf. notwendigen Baumfällung und Stellplatzmöglichkeiten

Herr Westphal:

- Vorankündigung der Maßnahme bei den Antragseingängen im Bauamt als erstes Stadium der Information
- Vergleichbar mit der Forensik – das Land ist Bauherr und die Stadt Rostock wird mit einer Stellungnahme beteiligt
- Das Ortsamt hat diesbezüglich mit dem Bauamt gesprochen
- Zu einem späteren Zeitpunkt wird es dann weitere Informationen an den OBR geben

Herr Massenthe:

- Im Zusammenhang mit dem Bau der Forensik gab es schlechte Erfahrungen für den OBR, was den Schutz der Bäume betraf
- Die Bäume wurden gefällt, ohne Zustimmung des Ortsbeirates – auch hier brauchte der OBR nicht einbezogen werden, da das Land Träger der Baumaßnahme war

TOP 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürger-schaft
--

Herr Kühner stellt den Antrag, in einem Schreiben an den Oberbürgermeister auf die Problematik der Ausreichung der finanziellen Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates an die Ev. Kirchgemeinde für das Kirchenplatzfest 2019 zu verweisen und für Abhilfe zu sorgen.

Der Antrag hat sich im Verlauf der Sitzung erledigt, da ein Konsens erzielt wurde, dass 2019 der Verein „Feuer und Flamme“ der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf Antragsteller/Träger für das Kirchenplatzfest 2019 ist.

TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
--

Herr Massenthe informiert über:

- Den Ortstermin zur Stellplatzfindung/ggf. Haltestellenverschiebung für die Gehlsdorfer/Apotheke mit Vertretern des Ortsbeirates, dem Inhaber der Apotheke, der RSAG und dem Amt für Verkehrsanlagen - bisher kein Ergebnis
- Eine Genehmigung durch das Amt für Verkehrsanlagen ist nicht möglich, da die notwendigen Maße für die Haltestelle/Schräge nicht eingehalten werden können
- Der Ortsbeirat sieht hier die Apotheke nicht als private Einrichtung sondern sieht hier öffentliches Interesse

Beschluss:

Der Bauausschuss des Ortsbeirates wird sich verschiedene ÖPNV-Haltestellen ansehen, fotografieren und nachmessen, ob hier die geforderten Maße eingehalten wurden

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen

- Verkehrsprobleme im Bereich Ausfahrt der Gehlsdorfer Feuerwehr
Der Bauausschuss wird sich auch diesen Bereich ansehen
- Das Richtfest der Fa. Semmelhack im Wohngebiet Gehlsdorfer Nordufer – eingeladen war der gesamte OBR
- Die Anhörung zur Genehmigung der Marathonnacht am 03.08.2019 – keine Bemerkungen seitens des Ortsbeirates
- Den Flyer der Fa. Nordwasser Abschluss der Erneuerung des Mischwasserkanal am Dierkower Damm

Herr Westphal informiert über:

- Die Befürwortung des Ortsamtes zum Antrag auf Anmietung eines Grundstücks für Obst, Gemüse, Backwaren, Getränke, Suppen an der Buswendeschleife Purkshof
- Antrag auf Anmietung eines ungenutzten Grundstücks in Hinrichsdorf angrenzend an das Privatgrundstück der Antragsteller
Der Ortsbeirat hat hier keine Bedenken nach kurzer Prüfung.

- Sondernutzungsantrag Kirchenplatzfest
Seitens des Ortsbeirates und des Ortsamtes gibt es keine Bedenken und Hinweise
- Ein Schreiben des Bauamtes zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung der Beleuchtung in der Drostestraße und Hummelbrink Maßnahmen aus 2011 und 2014)
- Einladung der Kunsthalle für den 31. Mai 2019 zur Ausstellungseröffnung „Palast der Republik“

TOP 11 Verschiedenes

1. Herr Jäger:

- Zur Zeit werden wieder verstärkt Mäharbeiten entlang der L22 (Neu Hinrichsdorf bis Nienhagen) und auch in Hinrichsdorf ausgeführt
- Warum wird an der Kante zu den Gräben immer ein schmaler Streifen nicht mitgemäht?

Herr Westphal:

- Meldung von solchen und ähnlichen Problemen/Fragen können immer gleich in das Klar Schiff Portal eingestellt werden und sollten nicht erst zeitverzögert auf der OBR-Sitzung genannt werden
- Auch das Ortsamt stellt viele der auf den Sitzungen genannten Probleme nach den Sitzungen in Klar Schiff Portal ein

2. Herr Massenthe

- Vermüllung im Bereich des alten Fähranlegers und des Parkplatzes Zur Warnow
- Camper mit Wohnwagen im Bereich Zur Warnow Fähranleger/Parkplatz

Festlegung:

- Hinweisweiterleitung an das Amt für Umweltschutz und den KOD durch das Ortsamt

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Massenthe schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Kurt M;assenthe
Vorsitzender

Beate Sydow